



Informationen für die Teilnahme am Forschungsprojekt

ZUKUNFTSWUNSCH - Zukunftsvorstellungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts/Europa, Integration und Familie
über die Familie & Beruf Management GmbH

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Wir laden Ihre Tochter/Ihren Sohn herzlich ein, am Forschungsprojekt *ZUKUNFTSWUNSCH* teilzunehmen! Damit Sie einschätzen können, was Ihr Kind und Sie erwartet, wenn sich Ihr Kind für eine Teilnahme entscheidet, möchten wir Sie hiermit über wichtige Details zur Studie informieren.

Was ist das Ziel des Forschungsprojektes?

Der sozialwissenschaftliche Forschungsstand zu Zukunftsvorstellungen, Sorgen und Orientierungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Österreich ist sehr umfassend und gut dokumentiert. Aktuelle Untersuchungen berichten, dass eine Mehrheit der Jugendlichen trotz grundsätzlich positiver Zukunftserwartungen erhebliche Unsicherheiten bezüglich Arbeitsmarkt, Wohnen und einer eigenen Familie aufweist. Während diese Befunde relativ robuste Erkenntnisse über individuelle Zukunftserwartungen, Wertorientierungen und Lebensziele liefern, besteht eine deutliche Forschungslücke hinsichtlich der kollektiv konstruierten Orientierungsrahmen, innerhalb derer Jugendliche ihre Zukunftsdeutungen, -vorstellungen und -pläne entwickeln (Nilsen 1999). Diese Lücke wollen wir mit dieser Studie füllen.

Wer nimmt an der Studie teil?

Die Studie konzentriert sich auf Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren sowie junge Erwachsene im Alter von 18 bis 24 Jahren, in Wien und Niederösterreich. Wir wollen uns mit einigen in Gruppen treffen, um uns mit ihnen über Zukunftsvorstellungen heutiger Jugendlicher und junger Erwachsener auszutauschen. Diese Gruppen werden differenziert nach Alter, nach Region und tw. nach Geschlecht zusammengesetzt. Pro Gruppe ist eine Größe von je vier bis max. acht Jugendlichen vorgesehen.

Wir möchten Ihr Kind herzlich einladen, uns bei dieser Studie im Rahmen einer Gruppendiskussion zu unterstützen. Die Teilnahme vieler Jugendlicher wird maßgeblich zu einem besseren Verständnis der Zukunftsvorstellungen, Unsicherheiten und Sorgen von Jugendlichen beitragen.

Weil im Mittelpunkt vor allem die Sichtweise und Einschätzung von Jugendlichen stehen, hat Ihr Kind ebenso eine Einladung und ein Informationsschreiben erhalten. Wir erklären Ihrem Kind das Projekt auch noch persönlich und bitten um eine Unterschrift auf einer von uns bereits unterzeichneten Einverständniserklärung bzw. Datenschutzgarantie.

Was würde eine Teilnahme für Ihr Kind bedeuten?

Die Gruppendiskussionen werden von April bis Juni 2026 durchgeführt. Im Rahmen dieser Gruppendiskussion wird Ihr Kind mit weiteren Jugendlichen von zwei Forscher/innen aus dem Projektteam eingeladen, die Zukunftsträume, -wünsche und -pläne heutiger Jugendlicher einzuschätzen und sich darüber in der Gruppe, teilweise workshopartig, auszutauschen. Die Gruppendiskussion wird während der Schulunterrichtsstunden und in den Räumlichkeiten der Schule Ihres Kindes stattfinden.

Zur Unterstützung in der anschließenden Analyse aller Gruppendiskussionen werden wir diese mit aufnehmen. Dies dient ausschließlich der wissenschaftlichen Analyse innerhalb des Projektteams und wird keinesfalls veröffentlicht oder zugänglich gemacht.

Wir sind überzeugt, dass eine Teilnahme an der Studie für Ihr Kind keinerlei negative physische, psychische, soziale, ökonomische oder rechtliche Konsequenzen jeglicher Art nach sich ziehen kann.

Wie werden wir den Schutz der Daten handhaben?

Wir werden mit den persönlichen Daten sorgfältig und im Einklang mit dem Datenschutzrecht (EU-Datenschutzgrundverordnung) umgehen. Alle im Projekt erhobenen Daten und Informationen werden ausschließlich für Forschungszwecke und wissenschaftliche Analysen verwendet. In unseren Publikationen werden wir sämtliche Namen oder andere persönliche Informationen durch Pseudonyme ersetzen, damit Sie, Ihre Familie oder die Schule keinesfalls mit dem Projekt in Verbindung gebracht werden können. Alle Dokumente und Aufzeichnungen werden verschlüsselt und auf einem gesicherten Datenserver für maximal 5 Jahre nach Projektende gespeichert.

Welche Rechte hat Ihr Kind?

Die Teilnahme Ihres Kindes an der Studie ist freiwillig. Ihr Kind kann die Teilnahme jederzeit, ohne Angabe von Gründen und ohne negative Konsequenzen abbrechen und das Einverständnis zurückziehen.

Bis zum Projektende und solange die Daten von uns gespeichert werden, hat Ihr Kind folgende Rechte:

- Zugang zu den Aufzeichnungen und Transkripten zu erhalten, sofern es die Rechte auf den Schutz persönlicher Daten der anderen Teilnehmer/innen nicht verletzt.
- Löschung der persönlichen Daten einzufordern.

Wer ist für dieses Forschungsprojekt verantwortlich?

Die Projektleitung hat die Soziologin, Ethnologin und Pädagogin Eva-Maria Schmidt vom Österreichischen Institut für Familienforschung an der Universität Wien inne (<https://www.oif.ac.at/>).

Wenn Sie noch Fragen zur Studie oder deren Durchführung haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Wir möchten Ihnen jedenfalls Gelegenheit geben, noch offene Fragen zur Studie und zur Durchführung zu stellen. Auch Ihr Kind hat jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Beste Grüße,

Dr. Eva-Maria Schmidt, Privatdoz.

Telefon: 01/4277-48907

Projektleiterin, Österreichisches Institut für Familienforschung

E-mail: eva-maria.schmidt@oif.ac.at

Projektteam: Dr. Olaf Kapella (Sozialpädagoge)
Mag. Norbert Neuwirth (Ökonom)
Helena Hornung, MA (Anthropologin) und
Gerda Koch, MA (Projektassistenz).